

### Pendelkreissägen

Pendelkreissägen sind eine Unterkategorie von Kreissägen und in vielen verschiedenen Ausführungen erhältlich. Je nach Anzahl, Größe oder Struktur des Gegenstandes, der zersägt werden soll, wird die passende Pendelkreissäge ausgewählt. Eine Pendelkreissäge schneidet immer von oben. Sie sind am Besten dazu geeignet, größere Querschnitte besser schneiden zu können. Die Pendelkreissäge führt man mit der Hand über das zu zersägende Stück. Eine Pendelkreissäge ist eine stationäre Kreissäge, das heißt, dass sie fest auf einem Platz sitzt, während man sie benutzt. Man verwendet sie, um leichtes Metall, Holz oder Kunststoff sägen zu können. In Tischlereien werden Pendelkreissägen besonders oft genutzt.

Wichtig ist, dass eine Pendelkreissäge gegen das Hochsteigen gesichert ist. Mehrere Lager ermöglichen eine leichte Handhabung der Pendelkreissäge. Ideal sind Sägen mit einem Kreissägemotor, der eine elektromagnetische Federkraftbremse von ca. 8 Nm enthält. Wie jede andere Säge ist auch der Gebrauch einer [Pendelkreissäge](#) nicht ganz ungefährlich. Allerdings ist die Gefahr, sich zu verletzen hier nicht so groß wie an anderen Sägemodellen. Gefahren bestehen dann, wenn das zu sägende Werkstück sich nicht dicht genug am Werkstückanschlag befindet. Ebenso kann es gefährlich sein, wenn die Schutzhaube bei der Positionierung von dem Aggregat nicht richtig geschlossen wird. Man sollte darauf achten, dass das Werkstück sicher und rutschfest liegt und die Schutzhaube nicht geschlossen ist.

Es sollten keine Querschnittssägeblätter bei der Pendelkreissäge benutzt werden, da der Spanwinkel maximal 5° beträgt.

Eine Information von [graule.de](http://graule.de) – kompetenter Ansprechpartner für Sägen.

Ablängsägen · Gehrungskreissägen · Kappkreissägen · Ausklinksägen · Ausklinkfräsen ·  
Werkzeugschleifmaschinen · Quernutfräsen · Rollbahnen · Längenanschlüge